

Tagung in Bonn
24.—26.09.2023

Wohlfühlen im Museum

Exkursionen der Jahrestagung, 26. Sept. 2023

Bundesverband Museumspädagogik e.V. in Kooperation mit der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und dem Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V.

Stand 22.07.2023 (Änderungen vorbehalten)

Exkursion 1

Begegnung mit Beethoven

Das Museum Beethoven-Haus zählt zu den meistbesuchten Musikermuseen der Welt. Seit 2019 präsentiert sich das Haus mit einer neuen Dauerausstellung. Im Rahmen der Exkursion wird die Museumsleiterin Frau Dr. Kämken die Neugestaltung und die damit verbundenen Überlegungen zur Besucherorientierung präsentieren. Nach einer kurzen Vorstellung der Vermittlungsangebote lädt sie das Museumspädagogik-Team zu einer erlebnisorientierten und emotionalen Begegnung mit dem Künstler und Menschen Beethoven ein. Zum Abschluss bieten wir ihnen Musikgenuss wie zu Beethovens Zeit bei einem kleinen Konzert auf einem historischen Flügel.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Museum Beethoven-Haus

Friederike Lymer-Kowalski, Museumspädagogin. Seit 2011 im Beethoven-Haus zuständig für die Entwicklung und Durchführung der Vermittlungsangebote, seit 2019 außerdem in der Vermittlungsarbeit im LWL Museum Zeche Hannover tätig. Studium der Romanistik, Geschichte und Ethnologie. Als Mitglied des Betriebsrats hat sie sich bis 2022 außerdem um das Wohlfühlen des Personals gekümmert.

Barbara Pikullik, Musik- und Museumspädagogin. Seit 2017 im Beethoven-Haus zuständig für die Entwicklung und Durchführung der Vermittlungsangebote. Unterrichtet seit ihrem Musikstudium sowie ihrem Lehramtsstudium Klavier für Jung und Alt. Außerdem viele Jahre freiberuflich als Lektorin und Journalistin tätig, sowie Zusatzqualifikation als C-Kirchenmusikerin.

Sabine Schulte-Fochem, Museumspädagogin
Seit 2000 im Beethoven-Haus zuständig für die Entwicklung und Durchführung der Vermittlungsangebote. Langjährige freiberufliche museumspädagogische Tätigkeit im Haus der Geschichte Bonn und im Rheinischen Landesmuseum Bonn sowie Stadtführungen für Statterreisen Bonn. Davor mehrere Jahre im Schreiner-Handwerk tätig. Studium Deutsch als Fremdsprache.

Dr. Nicole Kämpken, Museumsleiterin. Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie in Bonn. Seit 1995 Betreuung der Bildstelle des Beethoven-Hauses (Vergabe von Bildnutzungsrechten und Drehgenehmigungen), seit 2004 Mitarbeit bei den Sonderausstellungen des Museums. Seit 2015 Projektleiterin der Museums-Neugestaltung. Seit Oktober 2018 Leiterin des Museums.

Exkursion 2

Bei Mackes zuhause. Ein biografisches Museum für die ganze Familie

Das August Macke Haus in Bonn ist das ehemalige Wohn- und Atelierhaus von August Macke, der zu den beliebtesten deutschen Künstlern des frühen 20. Jahrhunderts zählt. Von Anfang 1911 bis August 1914 lebte er hier mit seiner Familie und verbrachte hier seine wichtigsten Schaffensjahre. Das Künstlerhaus mit seinem Atelier bildet das Herzstück des biografischen Museums zu Leben und Werk von August Macke. Sonderausstellungen zum Expressionismus und der Kunst der klassischen Moderne ergänzen das Programm im modernen Museumsanbau – aktuell mit *Ziemlich beste Freunde. Hans Thuar und August Macke*. Besucher*innen, ob groß oder klein, tauchen ein in die private Welt des Künstlers, seiner Familie und Freunde und beginnen, sich zuhause zu fühlen in der Welt um 1900.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, August-Macke-Haus

Dr. Birgit Kulmer ist seit der baulichen Erweiterung des Museum 2017 für den Bereich der Museumspädagogik am Haus verantwortlich. Einen Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen und praktischen Arbeit bilden partizipative Formen der Kunst und selbstwirksame Formen der Kunstvermittlung.

Exkursion 3

Fokus auf Landschaft

Das Thema des Siebengebirgsmuseums ist die Landschaft der Region, und mit den sogenannten Historischen Wanderungen und Stadtführungen wurden im Siebengebirgsmuseum Formate geschaffen, die die Geschichte der Landschaft mit Objekten und Themen der Dauerausstellung verbinden. Zudem bieten die Räumlichkeiten mit Dachterrasse, Backhaus und Museumsgarten besondere Orte, die im Museum zum Verweilen einladen – beim individuellen Besuch, aber auch bei vielfältigen Veranstaltungen. Dieses Konzept soll bei einem Glas Wein vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert werden

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Siebengebirgsmuseum Königswinter

Der Historiker Elmar Scheuren wurde 1986 hauptamtlicher Leiter des Siebengebirgsmuseums und entwickelte in den folgenden Jahrzehnten bis zu seinem Ruhestand 2018 das einstige Heimatmuseum durch Erweiterungen, Anbauten, konsequente Neukonzeptionen der Dauerausstellung und wissenschaftliche Forschungsprojekte zu einem wichtigen Regionalmuseum.

Exkursion 4

Inklusion im Museum – Wohlfühlen für alle?

Das LVR-LandesMuseum Bonn baut seit einigen Jahren seine Dauerausstellung um. Anspruch des Hauses und auch Auftrag des Trägers ist es, das Museum so barrierefrei und inklusiv wie möglich zu gestalten. Im Rahmen der Exkursion werden die bereits fertiggestellten Teile besichtigt und die Pläne für die weitere Ausstattungs-gestaltung vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Was braucht ein Museum, um ein Wohlfühlort für alle Menschen zu sein, egal ob mit oder ohne Behinderung? Und wie geht das Museumsteam mit Zielkonflikten um?

Treffpunkt: 10:00 Uhr, LVR LandesMuseum Bonn

Dr. Anne Segbers studierte Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Alte Geschichte in Bonn. Seit 2018 ist sie im LVR-LandesMuseum Referentin für Bildung und Vermittlung mit dem Schwerpunkt Inklusion.

Exkursion 5

„...aus eigenem Erleben kann ich nur immer wieder denen recht geben, die vom Garten als einer Stätte der Erneuerung sprechen.“ – Wohlfühlort Adenauergarten

Das Haus am Rhöndorfer Zennigsweg mit seinem weitläufigen Garten war ein Wohlfühlort für Konrad Adenauer. Hier fand der Bundeskanzler beim Boccia-Spiel zwischen Rosen Kraft für neue Aufgaben. Heute ist das im Original erhaltene Anwesen in Kombination mit einer Ausstellung Teil eines einzigartigen Museums. Mit ihrer Vermittlungsarbeit möchte die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus die Bedürfnisse aller Besucher*innen berücksichtigen und Barrieren abbauen. Die Exkursion bietet Gelegenheit, über die Chancen und Grenzen der Angebote ins Gespräch zu kommen – und sich im Adenauergarten zu entspannen

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Adenauerhaus Bad Honnef-Röhndorf

Wohnhaus und Garten sind nur über einen treppenreichen Aufstieg erreichbar. Ein Teil der Exkursion findet im Freien statt. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind empfehlenswert.

Claudia Waibel ist Politikwissenschaftlerin und seit 2008 Museumspädagogin in der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus.

Dr. Sabine Steidle ist Kulturwissenschaftlerin und Historikerin und seit 2018 Museumspädagogin in der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus.

Exkursion 6

Wissenschaft und Kunst – das museumspädagogische Programm des ARITHMEUM

Das ARITHMEUM zeigt die Geschichte des mechanischen Rechnens ebenso wie das Rechnen heute. Viele Funktionsmodelle laden dazu ein, die historischen Techniken des Rechnens auszuprobieren. Gleichzeitig begegnen sich hier Wissenschaft und Kunst – in den unterschiedlichen Sonderausstellungen wie auch in den vielen Workshops zu kulturgeschichtlichen Schwerpunkten und geometrisch-konstruktiver Kunst. Wir stellen dieses Spektrum im Rahmen einer Führung vor und probieren eines der Programme selbst aus!

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Arithmeum

Die Führungen und Workshops im Arithmeum werden traditionell von engagierten Studierenden ganz unterschiedlicher Fachbereiche durchgeführt.

Exkursion 7

Das BASA-Museum – eine Sammlung als interaktiver Wohlfühlraum?

Das BASA-Museum (Bonner Amerikas-Sammlung) beherbergt über 10.000 Objekte, die die Vielfalt indigener Gesellschaften der Amerikas früher und heute widerspiegeln. Es wurde als Lehrsammlung gegründet und 2014 mit einer umfassenden Neugestaltung als multifunktionaler Raum neu belebt. Heute ist es ein interaktiver Ausstellungs-, Vortrags-, Lehr-, Arbeits- und Pausenraum, in dem sich Studierende, Lehrende und Forschende sowie Besuchende wohlfühlen (sollen). Wir laden Sie ein, das Museum, die Sammlung und die Hintergründe der Neukonzeption kennenzulernen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bonner Altamerika Sammlung

Naomi Rattunde. Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für Altamerikanistik und Ethnologie, promoviert über die Provenienzen von Perlenartefakten aus dem Amazonasgebiet und dem Andenraum im Sammlungsbestand des BASA-Museums. Von 2015 bis 2018 war sie Hilfskraft des BASA-Museums und Tutorin für die Praktikumslehrveranstaltungen.

Simon Hirzel hat Lateinamerikastudien mit dem Schwerpunkt Kulturanthropologie studiert. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit den Themen Materialität, Aneignung und Museum. Angefangen bei lokal angeeigneten globalen Waren wie dem VW Käfer in Mexiko über Schokolade bis hin zur Frage der Materialität von menschlichen Überresten und Prozessen der Aneignung durch Museen im sogenannten globalen Norden. Zur Zeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der Universität Bonn.

Exkursion 8

Zwischen Gold und Diamanten – eine exklusive Führung durch die Schätze des Mineralogischen Museums im Poppelsdorfer Schloss

Das Mineralogische Museum ist eines der ältesten Museen der Region und seit über 200 Jahren im barocken Poppelsdorfer Schloss beheimatet. Für diese exklusive Führung rollen wir für Sie den roten Teppich aus und begrüßen Sie bei einem Glas Sekt zu einer Reise in die faszinierende Welt der Edelsteine. Von den über 60.000 Museumsobjekten stellen wir die spektakulärsten, exotischsten und wertvollsten Stücke vor. Im Anschluss wollen wir mit Ihnen darüber diskutieren, wie Lehrsammlungen für Museumsbesuchende geöffnet werden und als Wohlfühlort dienen können.

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Mineralogisches Museum

Dr. Anne Zacke. Geologin, seit 2022 Museumsleiterin des Mineralogischen Museums der Universität Bonn. 1996–2003 Studium der Geologie, 2003–2007 Promotion an der Universität Köln. 2007 Volontariat am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe. 2008–2014 Assistant Professor an der German University of Technology in Maskat/ Oman. 2014–2016 stellvertretende Leiterin, 2016–2022 kommissarische Leitung des Mineralogischen Museums.

Exkursion 9

Offener Raum für Alle. Neue Konzepte in der Bundeskunsthalle

Als Wechsellausstellungshaus präsentiert die Bundeskunsthalle Kunst aller Epochen sowie Ausstellungen zu kulturhistorischen Themen und anderen Wissensgebieten. Durch die programmatische Vielfalt heißt sie ein breites Publikum willkommen. Womit fühlen sich die Gäste wohl, welche Angebote und welche Infrastruktur erwarten sie? Wie können Zugänge erweitert werden? Anfang 2023 eröffnete die Bundeskunsthalle den *Salon 53177* in Bad Godesberg als einen Dialograum für die Bonner Stadtgesellschaft. Im Zentrum stehen der interkulturelle Dialog, die positive Besetzung des Stadtteils und das Interesse für Museen. In der Veranstaltung wird das Konzept sowie der ab Herbst in der Bundeskunsthalle geöffnete Open Space, ein neuer Aufenthalts- und Veranstaltungsraum für Publikum sowie Museumsteam, vorgestellt: Sich wohlfühlen zählt hier zum gestaltenden Prinzip der Gesamtplanung.

Treffpunkt: 09:30 Uhr. Bundeskunsthalle (Kasse/ Info im Foyer)

Birgit Tellmann. Fachliche Leitung Inklusion/ Vermittlung und Bibliothek
Fiona Sprack hat in Aberdeen und Stockholm Politik studiert. Seit September 2022 leitet sie das Outreach-Projekt Diversity Umbrella an der Bundeskunsthalle und begleitet den Aufbau des Begegnungsraums Salon 53177 in Bad Godesberg, wo sie u.a. für das Veranstaltungsprogramm, die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Zuvor war sie in Projekten verschiedener Träger und Einrichtungen mit Schwerpunkt Migration und Vielfalt beschäftigt.
Niko Gäb hat in Bonn Philosophie und Vergleichende Literaturwissenschaft studiert und ist seit Februar 2023 in der Bundeskunsthalle für das Outreach-Projekt Diversity Umbrella tätig. Er arbeitet im Projekt- und Veranstaltungsmanagement des Salon 53177 und verantwortet dessen Marketing. Davor war er bei der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb beschäftigt.

Exkursion 10

Arp Museum und Arp Labor – Ein Wohlfühlort?

Wir machen eine Führung durch das Arp Museum, das mit seiner fantastischen Lage, der großartigen Architektur von Richard Meier und einer Gastronomie mit einer der schönsten Terrassen am Rhein schon ein Wohlfühlort ist. Im Anschluss kommen wir im Arp Labor zusammen und ich freue mich, mit Ihnen und Euch die Wohlfühlqualitäten unseres Denk-, Werk- und Präsentationsraums auszuprobieren und zu diskutieren.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Dr. Annette Krapp, Leiterin der Kunstvermittlung im Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Kunsthistorikerin mit den Schwerpunkten Kunst und Architektur des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart, Promotion über die Architektin Maria Schwarz.

Exkursionen 11

Natur pur: Entspannungsoase Naturkundemuseum?

Dass die Natur unser Wohlbefinden positiv beeinflusst, ist längst bekannt. Aber können Naturkundemuseen eine vergleichbare Wirkung entfalten? Entdecken und diskutieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten im Museum Koenig, Entspannung und Achtsamkeit in der (inszenierten) Natur zu erfahren. Eine kleine Wellness-Aktivität rundet die Exkursion ab.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Museum Koenig

Der Zugang zum Museumspark (eine Station der Exkursion) ist leider nicht barrierefrei.

Hae-Yon Weon-Kettenhofen, Leiterin für Bildung und Vermittlung, ist Biologin und arbeitet seit 1998 am Museum Koenig als Museumspädagogin